







# Eröffnungs-Anzeige

# Damen-Mantel-Fabrik von S. Berger,

Katharinenstraße Nr. 3 — Grimma'sche Straße im Rathhause (gegenüber Auerbach's Kellner).

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich unter obiger Firma ein

## grossartiges Magazin für Damen-Confection

begündet habe.

In den ersten Häusern Paris und Berlins habe ich mir durch langjährige Thätigkeit speciell in dieser Branche die reichsten Erfahrungen angeeignet und bin ich infolge dessen befähigt

die weitgehendsten Ansprüche zu befriedigen.

Nur die der Mode entsprechenden Noons lasse ich in meinem Atelier von den feinsten Stoffen fertigen und bin demgemäß im Stande

bei wirklich guter Bedienung sehr billig zu verkaufen.

Mein Unternehmen empfehle ich dem Wohlwollen der geehrten Damenwelt.

Mit aller Hochachtung  
**S. Berger.**

# Emil Beckert Erstes Leipziger Special-Geschäft für Gardinen und Trauerwaaren. Emil Beckert

# Weisse Gardinen

nur anerkannt bestrenommirte und reelle Fabrikate zu äusserst billigen Preisen.

Aeltere Muster und Rester zu bedeutend reducirten Preisen.  
**Trauer-Waaren.**

**Schwarze Kleider**  
In allen Größen und Qualitäten  
von Mk. 18,00 an.

**Trauer-Hüte**  
Pariser Modelle, in Grenadine und engl.  
Crépe, sowie einfachere Sachen von  
Mk. 3,50 an bis Mk. 36,00.

**Schwarze Cachemirs**  
und Trauerstoffe, 120 cm. Cachemirs, reines  
Wolle, von Mk. 1,60 an.

**Schwarze Rüschen**  
circa 100 verschiedene Muster, von  
15 Pf. bis 6 Mk. per Meter.

**Ahlemann's Haus,**  
Thomaskirchhof.

**Emil Beckert**

**Ahlemann's Haus,**  
Thomaskirchhof.



703.



673.



661.



662.



722.



714.



718.



711.

**Julius Ahlemann**  
Strohwaarenmanufactur.  
Magazine  
**Grimma'sche Straße**  
im Rathhause und über Auerbach's Kellner.  
Annahme von Waschküben in ca. 160 der neuesten Formen.  
Vorzüglichste Ausführung.

Vorläufige Anzeige.

Knaben- und Mädchen-Garderoben-Magazin.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich Mitte März  
1. Etage. Petersstrasse No. 37 1. Etage.

### Magazin für Knaben- und Mädchen-Garderobe

eröffnen werde.  
Ich bin bemüht, das Neueste und Preiswertheste, was die Saison bietet, zu bringen, und da ich selbst im Hause anfertigen lasse, so zweifle ich nicht, daß die mich mit ihrem Besuch beehren Damen mein Vocal befriedigt verlassen werden.  
Durch strenge Reellität und courante Bedienung hoffe ich das Vertrauen der geehrten Damenwelt zu erlangen und empfehle ich mein Unternehmen zum geneigten Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll

Seller's Kinder-Garderoben-Magazin.

1. Etage.

Petersstrasse 37.

1. Etage.

**Nähmaschinen** für alle gewerblichen Zwecke u. Familien, sowie Plisse-Maschinen, Oesen-Pressen, Riemen-Umbiegemaschinen für Corsets und Leder, Lederbügel- und Schneidmaschinen, echt deutsche Waare, empfiehlt und liefert Robert Kiehle, Rgl. Sächs. Postlieferant. Nähmaschinen-Fabrik, gegründet 1869.

**Für Damen und Confirmanden.**  
Seidene Confirmanden- und Promenade-Kleider kauft man billig  
Rürnbergers Straße 42, 1. links.

## 13 Schützenstr. 13

Ecke der Georgenstrasse.

Cachemirs, schwarz, reine Wolle, doppelt breit, Meter von 1 A 25 bis 5 A 50 1/2

Cachemirs, couleur, zwei Ellen breit, Meter 2 A

Echte Jacquet-Sammete, Meter von 3 A bis 20 A

Kleiderstoffe in grosser Auswahl, Meter von 50 1/2 an.

Büge in reiner Wolle, grosse Auswahl, Meter von 75 1/2 bis 2 A 50 1/2

Kammgarn- und Tuchstoffe für Jacquets.

Regenmäntel, Shirting und Futterzeuge.

Besatzstoffe, Atlas, seidene Falte, Meter von 2 A 50 1/2 an.

Echte Sammetstreifen, Stück von 30 1/2 an.

Seidene Moiré-, Alpaca- und Leinen-Schürzen.

Leinen Taschentücher.

**N. Steinberg.**

# Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen

**eigener Fabrik**

in Woll, Zwirn, Tüll und  
Woll mit Tüll, allgemein  
anerkannt als beste, dauer-  
hafteste Waare, empfiehlt  
zu außerordentlich billi-  
gen Preisen  
**J.G. Eichler,**  
Grimma'sche Str. 30,  
in größter Auswahl von  
Markt 5,75 pro Fenster.

# Gustav Adolph Jacobi,

frühere Firma: L. Ohrtmann & Comp.,  
empfiehlt als Gelegenheitslauf:

**Schwarzen Lyoner Seiden-Sammet**

zu Jacquets, 67 Ctm. breit, zu 10 bis 20 Mark das Meter.

**Schwarze und farbige Cachemirs,**

doppelt breit, zu 125, 150, 180, 200, 250, 300 bis 600 Pfg. das Meter.

**Schwarze und farbige Seidenstoffe**

zu 5 bis 10 Mark das Meter.

**Neuheiten in Beiges und Besatzstoffen,**

Beiges von 90 Pfg. und Besatzstoffe von 3 Mark 50 Pfg. das Meter.

**Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.**

## Rückengeradehalter

(Amerikanische Kostenträger) der einzige Schutz gegen die Entfärbung eines  
gewählten Rückens, für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu 8 1/2,  
4 und 4 1/2 Mark

**Richard Flügel, Hainstraße Nr. 3.**

Gierzu haben Seligmann



Die andere und eigentliche für den Verkehr bestimmte Fahrbahn längs der Promenade ist neben 7,5 Meter Kiesfußwegbreite mit 16 Meter Breite anan...

Das Gefälle dieser Fahrbahn von dem Königsplatz bis zum Rahnendreck vor der „Nonnenbrücke“ ist auf 1:38, etc. Plan Nr. 1730 festgesetzt worden.

Die durchschnittliche Abgrabung beträgt dabei 2,5 Meter.

Zwischen diesen beiden Fahrstrassen am Obstmarte bleibt ein Raum frei, der für den Fahrverkehr nicht unbedingt erforderlich ist und der deshalb sehr zweckmäßig für das Pferdeabgange verwendet werden kann.

Die Breite der Fahrbahn der Mühlgrasse ist deshalb auch von dem Reichs-Oberbauamtsgericht's Gebäude auf 11 Meter im Plane angenommen und dieselbe Breite beiden Strassen, welche die Mühlgrasse mit der Dorfstrasse einreißt...

Die Annahme dieser Regulierung, die zum Theil durch den Anschluß der beiden einseitigen Strassenzüge am Obstmarte sich nöthig machte, ging ferner von dem Bestreben aus, den ungeschönen und unbequemen Hügel, welchen dieser Tract beim Punct m., d. i. an der Ecke des Obstmartes (Plan Nr. 1729 und 1730) zeigt, möglichst zu beseitigen.

Die hierdurch herbeigeführten Arbeiten, deren Umfang sich insbesondere aus Plan Nr. 1730 und dem Anschlag Abchnitt a. ergeben läßt, sind insbesondere Planarbeiten, für welche gegenwärtig der Erlaß des vorhandenen Feldsteinplaniers durch bösliches angenommen ist.

Im Zusammenhange mit den unter a. bis l. erläuterten Veränderungen der Strassenzüge ist ferner ein Schleusenplan ausgearbeitet worden, dessen Details aus Plan Nr. 1735 näher zu ersehen sind.

Nur Entloftung der Mühlgrasse ist die in der Dorfstrasse zu erbauende Schleuse III. Classe fortgesetzt gedacht worden bis zum Puncte des, s. im erwähnten Plane, bei welchem Puncte die bereits vorhandene ältere Schleuse ansieht.

Der eine Thonrohrstrang des Obstmartes mündet beim Puncte s. Plan Nr. 1735 in die Schleuse III. Cl. der Dorfstrasse, bei welchem Puncte gleichzeitig eine Spülvorrichtung zum Einlassen von Weissenwasser angebracht werden soll.

Der zweite Thonrohrstrang liegt unter dem Kiesfußwege, vereinigt sich bei v mit dem der Straße „An der Pleiße“ zugehörigen Stränge und ergießt sich direct in die Pleiße.

Es wird für die Gas- und Wasserleitungen specieller Veranschlagung durch die Gasanstalt und das Wasserwerk bedürftig. Dasselbe würde ferner gelten für die specielle Veranschlagung der Gärtnerearbeiten. (Schluß folgt.)

Die Bildsäule in Krause's Weinstube.

Als die weitbekannteste und gerühmteste Wein- und Delicatessen-Handlung des Herrn Hoflieferanten Friedrich Wilhelm Krause im Herbst 1878 aus ihrer langjährigen Localität am Markte in die Katharinenstraße übergesiedelt war, wurde in den hinteren Räumen des vom Architekten und Maurermeister Richard Müller mit großen Schwierigkeiten gefällig und praktisch umgebauten Hauses eine Weinstube errichtet und in derselben eine feinerne Statue aufgestellt, welche man beim Abbruch einer Wand im Vorderhause aufgefunden hatte.

Als die Statue nun auch seinen Anspruch auf Kunstwerth machen kann, so galt sie doch immerhin für ein nicht zu verachtendes Werk, denn an ihrem Sockel enthielt man die Jahreszahl 1482. Selbständige Bildsäulen, die in der heutigen Kunst meistens monumentalen Charakter haben und auf Porträtähnlichkeit ausgehen, beschränkten sich im Mittelalter größtentheils auf Christus und die Heiligen; seltener waren es Personen der Profangeschichte oder allegorische Gestalten.

Um der Zeit der Entstehung dieses künstlerischen Fundes auf die Spur zu kommen, war es notwendig, die alte Geschichte dieses Grundstücks und namentlich dessen frühere Besitzer auszuforschen. Bevor dies geschah, fand noch eine genaue Besichtigung der Statue statt und hierbei wurde gegen die am Sockel befindliche angebliche Jahreszahl 1482 und dieses Alter der Bildhauerarbeit doch manches Bedenken laut.

Das Grundstück bestand ursprünglich aus zwei Häusern, von welchen am Ende des 15. Jahrhunderts das eine Lorenz Jochern und das andere dessen Schwager, Martin Seubeln, gehörte. Seubel hatte vom Nachbar Simon Bräutigam zu seinem Grundstück ein Nebenhaus hinzugekauft. Im Jahre 1519 erwarb diese Häuser für den Preis von 1190 Gulden der Rathsherr und Handelsmann Heinrich Scharf, damals wahrscheinlich der reichste Mann in Leipzig.

Er starb 1548 und die Häuser erlangte aus des Vaters Nachlaß sein ältester Sohn Heinrich. Von ihm kamen die 1569 an den jüngeren Bruder Bartholomäus, der sie 1581 abtrug und zu einem Baue vereinigte. Wie lange das Grundstück im Besitze der Scharfschen Familie verblieb, ist nicht ersichtlich. Der nächste Besitzer war Georg Habbe und seine Nachbarn waren Adrian Freund und Christoph Orinowald. Georg Habbe verkaufte das Haus 1617 für 13,500 Thaler an Hans Klemm, einen reichen Handelsmann, dessen Tochter Elisabeth mit Andreas Bindler, dem Erbauer des noch jetzt in fast unveränderter Gestalt vorhandenen Renaissance-Schloßgebäudes zu Dölitz, welches Gut er von Christoph v. Crochwitz erkaufte hatte, vermählt war.

Als vor einigen Jahren in der Johannistirche Vorbereitungen zu Heilungsanlagen getroffen wurden, mußte das Stad Andreas Bindler's und seiner in demselben Gemölde beigesetzten Gattin Elisabeth geöffnet werden, und dabei fand man an deren Knochenhand einen goldenen Ring mit der Aufschrift „Liebe duldet.“ Er wurde dem vor wenigen Wochen verstorbenen Herrn von Bindler auf Dölitz als feilbares Erinnerungsgedächtnis an seine Ahnmutter eingehändigt. — Hans Klemm vererbte das Haus an Hans Weis, der es 1652 für 9500 Thaler an den Tuchhändler Martin Friedrich Fries überließ. In dieser Zeit participirte an diesem Hause auch der berühmte Criminalist Professor Benedict Carpov, Geheimrath, Appellationsrath, des Oberhofgerichts und Schöppenstuhl's Professor und Ordinarius der Juristenfacultät. Er starb 71 Jahre alt und hatte während seiner sechs- undsechzigjährigen Amtsdauer, wie man sagt, 20,000 Todesurtheile fällen helfen, namentlich auch über Häubler und Heger, da nach seiner Ansicht Jemand schon todeswürdig war, der Rauberei und Heberei begeweltete. Er starb 1666. — Vielleicht wird man nicht fehl greifen in der Annahme, daß die oben erwähnte Statue mit den Genandrollen ein Hauszeichen des Tuchhändlers Martin Friedrich Fries war, der hier sein Geschäft hatte und 1678 in diesem Hause starb. Sein Sohn, der Professor Dr. Martin Friedrich Fries, übernahm das Haus im Jahre 1700. Anna Sibulle geborene Keck, seine Gattin, nahm das Haus für 14,500 Thaler an. Dann finden sich im Besitze des Hauses Junager Radel Friederike Fries 1732, Frau Christiane Sibulle, des Dr. Schacher Wittwe, geb. Borr, und Jacob Heinrich und Mademoiselle Eulanne Christiane Henriette, Geschwister Bern 1764. Letztere heirathete einen Baron von Beck und übernahm das Haus 1782. Schon 1786 besaß es Dr. Jakob Friedrich Rees und 1822 kam es an Frau Oberhofgerichtsrathin Christiane Friederike Rees. Dann findet sich die Freiin von Müller als Besitzerin, von deren Erben das Grundstück 1878 an Herrn Hoflieferant Krause gelangte.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig. Todesfälle: Angemeldet in der Zeit vom 27. Februar bis mit 4. März 1880.

Table with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains numerous entries of deaths, including names like Friedel, Caroline geb. Böhme, and others.

Zusammen 93. Außerdem 1 todtgeb. unehel. Knabe, 1 todtgeb. ehel. Mädchen. Die mit einem (†) Bezeichneten sind im städtischen Krankenhause verstorben.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof überführt:

Den 28. Februar. Ein uneheliches Mädchen, 18 J. alt, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 19. Ten 1. März. Schwabe, Carl Otto Richard, 7 M. alt, Handarbeiters Sohn, von Thonberg, Mariengasse Nr. 2. Beerdigung. In voriger Woche ist irrthümlich gedruckt: von Dahn statt: von Dahn.



# Der gänzliche Ausverkauf

wegen Aufgabe unseres Modewaaren-Geschäfts

**Verkauf unter Kostenpreis.**  
**Schwarze Cachemirs, doppelt breit, Meter von 120 Pf. an.**  
**Reinwollene Beige, Mtr. von 65 Pf. an,**  
**Reste zur Hälfte des Kostenpreises,**  
**Radmäntel, Regenmäntel, Schlafröcke, Steppröcke, Beige-Röcke.**  
**Martens & Simon,**  
Grimma'sche Strasse 39, II. Gewölbe vom Naschmarkt.

**J. Buchold,**  
**Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Grimma'sche Strasse 36,  
gegenüber dem Neumarkt,  
empfiehlt  
**Confirmanten-Paletots, Umhänge und Fichus**  
in guten Stoffen schon von 42.- an  
bis zu den Eleganteren.

**Wegen anderweitiger Unternehmungen**  
**vollständiger Ausverkauf**  
bedeutend unter Kostenpreis, da die Etern das Lager geräumt sein muß.  
**kleiderstoffe Meter 35 Pf., Gardinen Fenster 1 M. 60 Pf.,**  
**Schwarze Cachemir, dopp. breit, Regenmäntel, Taschentücher,**  
**Meter 50 Pf. Unterröcke, Reinen u. Baumwollk.**  
**Schwarze Seide Meter 2 M. 50 Pf.**  
**R. Geuthner, Poststr. 11, 1. Et.**

**Grosser Ausverkauf**  
fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.  
3000 Knaben-Anzüge in allen Größen und versch. Farben von 4 M. an,  
350 Confirmanten-Anzüge  
Sonntags nach der Kirche geöffnet.  
**W. Cohn,**  
Königsplatz, Blaues Ross, 1 Tr.

**Sammet und Seiden-Waaren.**  
**Emil Elze,**  
Reichsstrasse 55, Sellers Hof, 1. Etage,  
8 Qualitäten 70 Centimeter breiter Paletot-Sammete. — Neufortirtes  
Lager in schwarz, Taffet, Fallo und Croisé, sämtlich richtig 65 Centimeter breit.  
**Petersstr. 14, I. C. Hautz, Petersstr. 14, I.**  
empfiehlt eine große Auswahl Stidereien in den neuesten Dessins und Farbenstellungen.  
Borjährlige Stidereien zu bedeutend reducirten Preisen.

**L. Röhmnn**  
**Putz-Waaren-**  
**Handlung**  
Leipzig,  
Kreuzstrasse Nr. 13,  
hält sich zur bevorstehenden Saison  
anlässlichlich empfohlen. An-  
nahme von Hüten zum Waschen,  
Färben und Modetreiben.



**Schuhwaaren-Fabrik**  
**Gerh. Harders**  
Petersstrasse 12, Zeitzer Strasse 13b., Reichsstrasse 13  
empfiehlt sich zur Anfertigung aller nur erdenklichen Arten Schuhwaaren.  
**Specialität:**  
in Reit-, Jagd-, Reise- und Gesellschafts-Stiefeln,  
sowie großes Lager Herren- und Kinder-Stiefeln  
zu Fabrikpreisen.  
NB. Ein Polken zurückgelehnte Leder- und Reusstiefeln werden billig abgegeben.  
Auch Reparaturen werden prompt ausgeführt.  
**Gerh. Harders.**

**Polster-Möbel u. Reisentensilien-Geschäft**  
von **Gustav Metz**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Garnituren, Canapen, Sautenils,  
in Plüsch u. Wips. Alle Sorten Sophas, 1. B. Club-Citronen und  
Konguchaisen sowie Kuba- und Treppstiel.  
Größtes Lager in Stadtscher, Mohhaar-Crisin d'Afrique, Alpengras-  
und Strohmattchen.  
Eine Bettstiecke mit Matratze von 30 A an.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Hiermit erlaube ich mir anzugeben, daß ich am hiesigen Plage Sternwarten-  
Krahe Nr. 16 eine Werkstätte für  
**Holzbildhauerei**  
etabliert habe. Gestützt auf langjährige Erfahrungen in dieser Branche wird es mein  
Bestreben sein, mir übertragene Arbeiten bei soliden Preisen in guter Ausführung zu  
liefern und halte mich deshalb einer geneigten Berücksichtigung empfohlen.  
Leipzig, im März 1880.  
Bodachend **Moritz Alheit.**



**Schulprüfungen**  
empfehle ich  
**Knaben-Anzüge,**  
**do. Paletots**  
für das Alter von 6-15 Jahren,  
**Mädchen-Paletots,**  
**Costüme, Regenmäntel,**  
**Jaquets etc.**

für jedes Alter, nach den neuesten Modellen, aus bekannt  
guten Stoffen gefertigt, zu billigen aber festen Preisen.

**J. Piorkowsky,**  
48. Petersstraße 48,  
vis à vis der Stadner-Passage.

## Alfred Sido & Co.,

Gainstraße Nr. 32 (nahe am Markt).  
**Engros-Lager in Gold-, Silber-, Granatwaaren,**  
**Corallen, Fillgran.**  
Reichhaltiges Lager in passenden Gegenständen zu  
**Confirmations- und Pathen-Geschenken.**  
Der Detailverkauf zu wirklichen Engros-Preisen befindet sich in der  
Gainstraße Nr. 32.

## Weinstock & Co.,

Grimma'sche Strasse 27, Ecke Nicolai-Strasse,  
**Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weisswaaren- u. Wäsche-Geschäft**  
empfehlen für  
**Confirmanten**  
**Unterröcke, Garnituren, Taschentücher,**  
**Oberhemden, Kragen, Manschetten.**  
Preise fest. Bei sofortiger Baarzahlung 5% Rabatt.

**Stroh Hüte.** Herren-, Damen- und Kinderhüte  
in grösster Auswahl zu allen Preisen  
Fabrik  
Grimm. Str. 8. **Gebrüder Hennigke.**

**C. Morgner,**  
**Barfussgässchen 2, part.,**  
früher Thomagässchen,  
empfiehlt sein Gardinenlager, die Weisswaaren, sowie sein  
Wäsche-Lager eigener Fabrik, zu den bekannt billigen Preisen.  
NB. Oberhemden nach Mass oder Probehemde, Garantie für gutes Waschen.  
F. C.

für **Confirmanten**  
von 2 A 26 A an, sowie Herren-, Damen-  
und Kinder-Wäsche empfiehlt billigst  
**J. Valentin, Petersstr. 41.**

**Für Confirmantinnen.**  
**Umflage-Tücher**  
und **schwarze Cachemir-Fichus** mit schweren  
seidenen Franzen  
unter Fabrikationspreis empfiehlt das Läder-Lager  
Katharinen-Strasse 8.

**Möbel-Magazin**  
Gainstraße Aug. Beyer, Tapezierer, Nr. 28,  
empfiehlt sein großes Lager gut gearbeiteter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren,  
Bettfedern u. Federbetten, ganze Ausstattungen; übernehme sämtliche Tapezierer-  
Arbeiten bei geschmackvoller und eigener Ausführung zu billigen Preisen.

**Joh. Friedr. Osterland,**  
Markt 4, Alte Waage,  
Optisches Institut und physikal. Magazin,  
empfiehlt sein Lager von  
Opern- u. Holzorgeln,  
Fernrohren, Fern-  
Lorgnetten, Brillen,  
Pincenez in Gold, Sil-  
ber, Schildkröt, Stahl u.  
Horn in elegantester und  
neuester Ausfertigung bei  
reeller Bedienung zu soliden Preisen.

**Edmund Stoll, Leipzig.**  
**Musik-Instrumenten-Lager,**  
Bühnenstraße 2b,  
empfiehlt sein größtes Lager  
Kammer Violinen, Violinen,  
Kinder-Violinen, Stadt-  
Violinen, Sax-Violinen,  
Cello, Kinder-Cello, sowie  
Violin- und Cello-Saiten,  
belle Qualität Violinbogen,  
Kellbogen, Stimmgabel,  
Hörbel, Stege, Saitenhalter,  
Saitenmesser, Musikwerke etc.  
Reparaturen mit und ohne  
Wochen.  
Ferner:

**Großes Lager**  
von Silber-,  
Streich-,  
Zithern,  
Saxophonen,  
Mandolinen,  
Gitarren,  
Kinder-  
Zithern, Car-  
monita, Drehorgeln, Kinder-Instru-  
mente etc. (München und Wiener), Zither-  
saiten, Zitherschlüssel, Stimmgabeln,  
Zitherringe etc.  
Reparaturen jeder Art werden billigst  
besorgt.

Für  
**Confirmanten!**  
Reichhaltiges Lager  
**echter Gold- und**  
**Golddouble-Waaren**  
neuester Façons zu sehr  
billigen Preisen, als:  
**Garnituren von 4 1/2 Mark an,**  
**Broschen von 2 1/2 Mark an,**  
**Ohringe von 2 1/2 Mark an,**  
**Ringe in reizenden Mustern**  
von 2 1/2 Mark an,  
**Medaillons von 6 Mark an,**  
**Kreuze von 3 Mark an.**  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gainstraße.

**Haupt-Dépôt**  
der edlen  
**Talmi-Gold- u. Gold-Double-**  
**Uhrketten**  
für Herren und Damen in den neuesten  
geschmackvollsten Façons, sowie die be-  
liebtesten

**Damen-Ketten**  
mit Quästen.  
**Specialität**  
imitirter  
**Diamanten**  
und  
**Simill-Brillanten,**  
prachtvolle Steine mit immensen Feuer  
von edlen nicht zu unterschätzen, in den  
neuesten Pariser edlen weissen Gold-  
fassungen, als: Ringe, Ohringe, Schm-  
eckentstücke und Philip-Modelle bei  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gainstraße.

**Knöpfe,**  
**Perlen,**  
**Schmelz,**  
größte Auswahl billigst bei  
**Rudolph Ebert,**  
2. Thomagässchen 2.

Große Auswahl  
Nähmaschine, Reuhter, Wasserkocher,  
Unterjoker, Nischenbender, Thermometer,  
Wasserschüssel, Tischschwerer,  
Schreibzeug, Uhrhalter, Tosen,  
Kreuz-, Schmuckstücke, Figuren in W-  
senbeinmasse, Florentiner Wärmepfoten  
und Schalen in verschiedener Zeichnung  
empfiehlt das Wärmepfoten-Lager von  
**A. Caioli's Nachf.,**  
26 Königsstraße 26.



CVIII. öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer zu Leipzig

am 28. Februar 1880.

1. Registranden-Vorträge: 1. Dant. — 2. Ursprungszeugnisse. — 3. Gutachten über die Wirkung...

11. Von den eingegangenen Drucksachen sind folgende hervorzuheben: a. Verzeichniß der kaiserlich deutschen Consulate...

12. Schließlich theilt der Vorsitzende mit, daß der IV. Gegenstand der Tagesordnung — Ausschussbericht über die Eingabe des Herrn Louis Hausdorff...

Der Gegenstand der Tagesordnung ist verhandelt worden. Der Ausschussbericht über die Eingabe des Herrn Louis Hausdorff...

Die von der Handelskammer Commission eingenommene Stellung kennzeichnet sich vor allen Dingen dadurch, daß sie die Handelskammer — nur auf diese, nicht auf Gewerbetreibende, bezieht...

6. Die Mittheilung des Reichskanzlers, Ablehnung des an den Bundesrat gerichteten Gesuchs um Hinausschiebung des Eintritts der Getreidezölle...

8. Das Directorium des Volksvereins für Annaberg-Buchholz und Umgegend spricht der Kammer seinen Dank für regelmäßige Zusendung der „Freihandels-Correspondenz“ aus...

9. Ein Artikel in Nr. 34 des „Sächsischen Volksfreunds“ bespricht unter der Ueberschrift „Ein Vorschlag der Leipziger Handelskammer um Beschränkung der Gewerbefreiheit“...

10. Herr Josef Klement, Leiter des Eisenbahn-Reclamations-Bureaus der Handels- und Gewerbetreibenden zu Arab, hat ein Exemplar seiner „Commerciellen Specialkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie“...

dürfnisse nach Vertretung der Interessen des Handels und der Industrie in den einzelnen Theilen des Reichs Gemäße geleistet, als auch die wünschenswerthe feste Grundlage für die einseitige Spitze dieser Interessenvertretung gegeben...

Der Ausschuss schlägt hiernach vor, den Antrag zu stellen: Der bleibende Ausschuss wolle seine Commission beauftragen, den vorliegenden Gesetzentwurf in der Weise umzuarbeiten...

Als solche würden nach dem Gutachten etwa folgende in Betracht kommen: 1. Das Verhältniß zu den Körperschaften, welche das Gewerbe im engeren Sinne vertreten...

Ueber den Antrag Bethe auf Schaffung eines „Deutschen Handels- und Industrie-Raths“ äußert sich das Gutachten wie folgt: „Aus den „leitenden Gesichtspunkten“...

Die unterzeichnete Handelskammer macht kein Hehl daraus, daß sie sich zu diesem Plane ebenso festhält, wie sie es früher dem erwähnten Plane von Bielefeld und dem Project eines deutschen „conseil supérieur de commerce et de l'industrie“...

Der Berichterstatter macht noch darauf aufmerksam, daß eine ähnliche Abwägung der Vertretung der einzelnen Jurte hier, wo es sich nicht um eine gesetzgebende, sondern um eine beratende Thätigkeit handle...

III. Namens des erweiterten Verkehrs-Ausschusses berichtet demnächst Herr Stadtrat Schatz über die Verlage des Handelsstaats-Präsidiums, Veranstaltung einer Weltausstellung in Berlin etc.

Die Anregung dazu ist durch ein Schreiben des Präsidiums an den Handelsstaats-Ausschuss gegeben, welches in dessen Sitzung vom 21. November v. J. zur Beratung gekommen ist...

Es handelt sich keineswegs nur darum, zu erfahren, ob dem Handels- und Gewerbestande Ihres Bezirks eine in Berlin im Jahre 1885 zu veranstaltende Weltausstellung nützlich und wünschenswerth erscheint...

Der Verkehrs-Ausschuss hat die gutachtliche Aeußerung, welche er vorschlägt, in folgende Sätze zusammengefaßt: 1. Die Frage, ob es wünschenswerth sei, im Jahre 1885 eine Weltausstellung in Berlin abzuhalten...

Der Berichterstatter erinnert daran, daß schon Brigg Albert bei der ersten Londoner Ausstellung sechsjährige Perioden für die Wiederkehr in Aussicht genommen habe; durch die zu rasche Wiederholung hätten sich die Ausstellungen zu einer Last für die Industrie gehalten...

Die Ausschussanträge werden darauf einstimmig angenommen. In der sich anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung ist 1. Infolge eines Antrags des Vorstands...

Conservativer Verein.

Bei der am letzten Donnerstag im Kaiser-Saale der Centralhalle stattgefundenen Versammlung des Conservativen Vereins brachte der Vorsitzende, Herr Regierungsrath Wittgenstein, zunächst die Mittheilung, daß Herr Kammerherr von Frischen-Rötha durch Telegramm angezogen habe...

Vertical text on the left margin containing various words and fragments like 'and', 'aggin', 'von', 'son', 'len', 'Si', 'abl u', 'er und', 'ng bei', 'n.', 'ipzig', 'ger,', 'Lager', 'stiner', 'stabil', 'en, l', 'wie', 'Baiten', 'bogen', 'lter', 'batter', 'verste', 'g ohne', 'r', 'ilbern', 'reich', 'bern', 'Wan', 'nen', 'arren', 'abdr', 'n, Gar-', 'Instru-', 'litter', 'Stimm', 'biligt', 'on!', 'er', 'und', 'aren', 'ehr', 'arf an', 'rf an', 'ustern', 'n, 'arf an', 'an.', 'kel', 'instrafe', 'pôt', 'Double', 'neuchen', 'wie die be', 'en', 'ât', 'ten', 'dem Feuer', 'n, in den', 'den Weib', 'in die', 'kel', 'instrafe', 'rt', 'röthen', 'rometer', 'weren', 'ren in G', 'mer-Rafen', 'zeichnung', 'Wager von', 'ohl,', '26.







Vorträge

des Herrn Professor D. Luthardt im Vereinshaus für innere Mission.

Nachdem Herr Professor Luthardt die Beipredung des Nationalismus und des Pantheismus abgeschlossen hatte, wandte er sich am 6. März in dem neunten Vortrag zu der dritten modernen Weltanschauung, dem Materialismus und seinen Konsequenzen.

Er erinnerte zuerst daran, daß wir den Materialismus nicht zum ersten Male im Laufe der Weltgeschichte in unserer Zeit finden, sondern daß er in der Regel am Ende großer Kulturperioden auftritt.

Einmaligen Erinnerung an den Materialismus des Altertums (Kurz) und der Neuzeit in Frankreich und Deutschland (Ra Metrie, Holbach, Karl Vogt 1864) folgte eine Entwicklung und Kritik der Theorie des Materialismus.

Die Trugschlüsse dieser Theorie liegen auf der Hand. Der Materialismus mag vielleicht stark in der Beobachtung sein, jedenfalls ist er schwach in der Logik.

Es gilt jedoch gegenwärtig noch eine zweite Gefahr, die man die kosmologische nennen kann. Dieser Materialismus sucht die ganze Welt zu verorten ohne Gott.

Die praktische Konsequenzen aus dieser Anschauung sind leicht zu erkennen. Ist der Stoff Gott und Alles, so ist der tierische Kampf ums Dasein das höchste Gesetz des Lebens.

dadurch, daß sie auf der materialistischen Weltanschauung ruht, wie sie besonders Marx und Lassalle ausgeführt haben. Die Logik, mit welcher dies geschieht, ist unanfechtbar, wenn der Grundgedanke richtig ist.

Es steht wirklich Menschen, und viele Menschen, die das glauben, und zwar mit Fanatismus. Aber diese Zukunft wäre der ärgste Terrorismus eines unerbörten Polizeistaates.

Indeswieweit die Herr Redner den höheren Ständen mit ernstlichen Worten vor, daß ihre Sünden einen großen Teil der Schuld tragen.

So hat die moderne Welt einen verhängnisvollen Weg zurückgelegt, von Gott losgelöst, treibt sie unauhaltbar immer größeren Tiefsen zu dem Terrorismus, dem Kultus des Stoffes.

Musik.

III. Die Oster-Cantate „Christ lag in Todesbanden“.

Wie es Goethe, den jungen Straßburger Studenten, immer und immer wieder hinzog, das Münster zu besuchen, und er nicht bloß an den Klaffenverhältnissen der Fassade, sondern am Kleinsten, an den Bogen und Maßstäben, den Blumenkäufern und Blatträubern, inne ward.

Nur freilich: Melodien stehen nicht da wie jener Stein, unbekümmert um die Note und darum, ob auch Jemand nach ihnen fragt; Melodien, wenn sie nicht sterben sollen, wollen stets aufs Neue gesungen sein.

Drei ehrwürdige Denkmäler deutscher Gemüths-tiefe, heut noch lebendig, festeln und vor anbern: es sind 3 Lieder, auf jedes der hohen Feste, theilweis schon aus der Hohenhauszeit stammend.

Christ ist erstanden von der marter alle, des soll wir alle froh sein, christ soll unser trost sein. alleluja.

Und die Melodie — ein finsternerer Ton neben dem andern, keiner beiläufig oder bedeutungslos, — ist völlig in Eins mit dem Texte verwachsen.

Es ist das hergebrachte Osterlied. Doch Luther, mit seinem nach innen gekehrten Blicke, mochte sich nicht genügen lassen an dem alten Preise einer großen Geschichte, er verlangte innere Bezüge.

Umformt ist es der Mühe werth, die große Bach'sche Cantate mit Ernst zu betrachten. Sie ist Choral-Cantate im strengsten Sinne; das will sagen: der Künstler drängt die eigene freie Themen-Erfindung zurück — gleich als ob neben der ehrsüchtigen Sprache dieses Liedes der Jahrhunderte das Ausprechen eigener Gedanken sich nicht züme —; aus dem einen Chorale viel mehr wächst jeder neue Vers mit immer neuen Blättern und Wäthen hervor.

In sieben Sätzen baut das Werk gabelartig sich auf, genau entsprechend den 7 Strophen Luthers (die freilich selbst schon ein Kunstwerk voll Sphäre, Kraft und Maß wie nicht jeder Text).

Der Eingangssatz und der Schlusschoral dürfen für sich betrachtet werden; denn beide unternehmen es, den Gesamtinhalt der osterlichen Feier auszusprechen, sie reden „als in der Summa.“

Den Tod niemand zwingen kunnt, so lagen im zweiten Verse, in zaudernden Rhythmen, Sopran und Alt. Er hielt uns in seinem Reich gefangen — der Sopran weicht nicht von seinem Ich ergriffenen, und vergeblich rüttelt der Alt mit seiner Secunde dagegen.

So sind wir vor den Höhe- und Wendepunct des Ganzen gestellt: alle vier Stimmen sind bei dieser Hauptabtheilung theilhaftig.

„Da Tod und Leben rungen“, singen drei Stimmen auf die Melodie in Achtelnoten, während der Alt ebendieselbe in Viertelnoten vorträgt, jedoch aus dem sonst durchgängigen E-moll hinaus verlegt nach H.

\*) Der Fachmusiker wird sich vielleicht mit solcher Analyse nicht einverstanden erklären. D. Red.

sichen Gestalt, spricht die gesammte Gemeinde freudvoll aus, wie es jetzt ist und wie es bleiben soll. — Wie die ganze Cantate eine scheinbare Eintrichtigkeit besitzt — gothischen Bauten vergleichbar, da doch jedes Maß- und Blattwerk sein eigenes selbständiges Leben hat — wie Alles zum Ganzen strebt und doch jeder Vers reich ist an ihm gebhörigen musikalischen und poetischen Schönheiten, und wie auch mancher herbe Zug sich findet, welcher ernst auf die Bäterzeit zurückweist — dies kann hier nicht ausgeführt werden.

Schützenhaus-Concert.

Daß die Capelle des Schützenhauses es verstanden hat, sich die Gunst des Publicums zu erwerben, bewies in dem gestrigen Concert der trotz des schlechten Wetters gefüllte Saal.

Der Cantor Bach aber, mächtig ergriffen von der Urgewalt des alten Gemeindeliedes, schau auf ihn — gerade 200 Jahre nach Walther (1724) — ein Werk, das in mehr als einem Bezug mit nichts Verwandtem zu vergleichen ist.

Die Erfindung von originellen Motiven viel geboten hätte, möchte ich vor der Hand bezweifeln. Da ich jedoch verhindert war, das auf jeden Fall groß angelegte Werk von Anfang an zu hören, und das Orchester offenbar noch mit den enormen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, will ich vor einer Wiederholung, um die ich Herrn Huber ersuche, ein abschließendes Urtheil nicht fällen.

\*) Die Programm-Musiker sind selten erfindungsreich. Die Redaction.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe.

Neu ausgestellt sind aus „Les Arts Décoratifs à Toutes les Epoues par Edouard Lièvre, Verlag von A. Morel & Cie., Paris.“

Wohnungs-... SLUB Wir führen Wissen.

Kgl. Amtsgericht Leipzig.

Wm 4. März eingetragen: Das Herr Hermann Schiel aus der hiesigen Firma...

Buchhaltung

Unter-richtscurso (Einzelunterricht) in einl. d. dopp. Buchführ. u. 161. Lect. in Buchschreibkunst...

English.

Mr. King's English Classes Bruderstrasse 12, I. Sprechstunden 12-1 und 7-8.

Unterricht im Gitarrespiel

Gründl. Clavier u. Violonceller. erb. f. m. Hon. ein l. Musiklehrer Rühb. Str. 66, I.

Börsen-Bericht.

In der abgelaufenen Berichts-Periode setzten sich die weichen Tendenz, die für internationale Werte und für die in den Vormonaten sehr stark gestiegenen...

Auf Anfragen werden wir wie seither Jedermann, der sich dieserhalb nach unseren Bureauz wendet, resp. brieflich mit Rückantwort bei uns anfragen, aus...

Sternberg & Co., Bankgeschäft.

Berlin, (Marktgrafenstr. 36) den 5. März 1880. Provision auf Cash wie Zeit-Credito: ein Sechstel Prozent.

Als besonders praktische Specialitäten meines Wirthschafts-Magazins empfehle ich

Advertisement for household appliances including Douche-Apparate, Kunze's Schnellbrater, Waschmaschinen, and Wringmaschinen. Includes illustrations of the products.

Retourfrachten auf Möbelfuhrwerk. Leere Möbel-Wagen gehen retour. Anfang April 3 Wagen von Leipzig...

Maler-, Lackirer- und Firmenschreiber-Arbeit bei sauberer und schneller Bedienung. Rob. Frey, Sternwartenstr. 15b.

Sammetgarderobe sowie alle Herren- u. Damengarderobe wird sauber gereinigt...

Frack- Fracks sehr feine, werden verliessen u. veck. Kl. Fleischberg 7, II.

Gedichte, Tafelslieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt...

Zerbrochene Gegenstände in Porzellan, Glas, Marmor, Marmor u. werden dauerhaft geflickt...

Zöpfe fertigt schnell u. billig Marie Lückert, Petersstr. 36, II. u. IV.

Schwarzkopf Specialarzt f. Gynäk. u. Geburtshilfe. Neufriedhof Str. 27, II.

Zimmer tapeziert, Sopha polstert auf schnell, bill. u. dauerh. Sternwartenstr. 14b, III.

Firmenschreiberei Nicolaistr. 15 hält sich bestens empfohlen.

Serrenkleider befestigt aus, modernisiert, wäscht; Wäsche wendet schnell und billig...

Damm Specialarzt f. Gynäk. u. Geburtshilfe. (alle Folgen d. Anhedonia).

Blech-, Lackirerei, Firmen-Schreiberei von Riekmeier & Haller, Peterssteinweg 50 e - Mühlgraben 22.

Damenkleider von 4 Mk. an, Kinderkleider von 1 Mk. 50 c an, werden nach den neuesten Journalen sauber und elegant angefertigt...

G. Becher's Chemische Wäscherei, Flecken- und Garderobe-Reinigungs-Anstalt.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Reparaturen von Ströchen, Ohringen, Ketten und sonstigen Galanteriewaaren werden prompt und sauber ausgeführt.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten...

















# Schiller-Schlösschen

in Gohlis.

Heute Sonntag den 7. März

## I. grosses Novitäten-Concert

von der Capelle des 107. Regiments, unter Musikdirector Walther.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

### Programm.

- |   |  |
|---|--|
| I. Theil.   | 7) Lustigenritt, von Haaspiel.                       |
| 1) Jubellänge, Marsch v. Ehrenstein.  | 8) Elftiede, Rheinländer (Volks) von Walther.        |
| 2) Ouverture: „Sofantala“ v. Goldmark.  |  |
| 3) Finale aus: „Rheingold“ (König der Götter in Walhalla) v. R. Wagner.               | III. Theil.  |
| 4) Hamburger Kinder, Walzer v. Gungl.   | 9) Le Signalement musical, Potpourri v. Kulehner.    |
| II. Theil.  | 10) Bouquet des Melodies: „Le petit Duc“ von Decocq. |
| 5) Eine nordische Heerfahrt, tragische Ouverture von Emil Hartmann.                   | 11) Le salut militaire von Schmolz.                  |
| 6) Er liebt nur mich allein, Schweizer-Schlo für Tromba-Solo von Edert (Herr Beyold). | 12) Kus freier Hand, Volks v. Fahrbach.              |

Von 6 Uhr an **Ballmusik.**

Mittwoch, den 10. März:

## 5. Winter-Wochen-Concert

von dem Musikchor des 106. Regiments, unter Leitung des Kapl. E. Musikdirectors Herrn W. Berndt.

# Drei Linden, Lindenau.

Heute Sonntag, den 7. März,  
**Grosses Concert**

von der Capelle des Ganfch, unter Leitung des Hrn. Musikdirector R. Schneider.  
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

### Programm:

- |   |  |
|---|--|
| I. Theil.   | II. Theil.   |
| 1. Frühlings-Struß, Marsch v. Komfak.               | 5. Ouverture i. Op. „Incognito“ v. Ripper.                                 |
| 2. Concert-Ouverture von Felix-Bela.                | 6. Fantaisie für Violine von D. Hard.                                      |
| 3. Gute Nacht, du mein bezigtes Kind, Lied von Abt. | 7. König-Lieder, Walzer von J. Strauß.                                     |
| 4. Opern-Rosenball, Quadrille v. Strauß.            | 8. Große Humoreske von Fr. Kiede.  |
|   | III. Theil.  |
|   | 9. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Bortici“ von Kuber.                  |
|   | 10. Variationen für Orchester von Sommerlat.                               |
|   | 11. Introduction, Chor u. Ganyonette a. d. Oper „Der Troubadour“ v. Verdi. |
|   | 12. Wiener Blüß-Volks (schnell) von Kowak.                                 |

Nach dem Concert **starkbesetzte Ballmusik.**  
F. L. Brandt.

# Blüchergarten Gohlis.

Heute Sonntag  
Concert, Theater und Ball der Gesellschaft „Fidelio“.  
Zur Aufführung kommt:  
**„Sie ist wahnsinnig“.**  
Anfang 6 Uhr.  
Empfehle frische Pfannkuchen. Cotelettes mit Meerlet. Th. Birnsteln.  
(R. B. 651.)

# West-Vorstadt

Einem geehrten Publicum, sowie meiner werthen Nachbarschaft hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich auf vielseitiges Verlangen eines der besten **Orchestrions** aufgestellt habe. Dasselbe spielt von heute an täglich bei freiem Entrée.  
Für ff. Biere, gute Gose, reiche Auswahl warmer und kalter Speisen werde ich stets Sorge tragen. Einem zahlreichen Besuche sieht freundlich entgegen  
Otto Hildebrandt  
14. Plagw. Str. 14.

# Ton-Halle

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. B. Holstcke.

# Pantheon

Heute von 4 Uhr an  
**Concert u. Ballmusik.**  
N. Morgen „Hilaritas“.

**No. 11 Kohlenstrasse Nr. 11**  
gegenüber der Abgangshalle der Bahnhöfen  
Heute Sonntag, den 7. März  
gesellschaftliches **Prämien-Schweinausfeiern.**  
Brüß Sped. und Zwiebel-Ruden. Diverse Biere.  
Ed. Hölzer.

## Neu eröffnet.

Dem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage das seither von Herrn Löwe innegehabte

## Restaurant am Barfussberg

eröffnet. Dasselbe ist von mir der Neuzeit entsprechend ausgestattet, und werde stets bemüht sein, durch nur gute Speisen und Getränke die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen. Verzapfen werde das so beliebt gewordene **Uttenreuther Doppel-Bier à Glas 18 Pf.**, sowie ein **H. Riebeck'sches Lagerbier à Gl. 15 Pf.**

Vom 15. dieses Monats ab empfehle ich einen vorzüglichen **Mittagstisch.**  
Mit der Bitte, meinem neuen Unternehmen so wohlwollend gesinnt zu sein, wie es in dem früher geführten Local, Petersstrasse 22, der Fall war, zeichnet

Hochachtungsvoll

**Hugo Tharandt.**

# Ausstellungs-Restaurant.

Eingang Südseite, Ecke Windmühlenstrasse.

## BIER-TUNNEL.

Heute Salzburger Jägerfleisch und Ragout fin, Freiherrl. von Tucher'sches und Vereinsbier nur ganz fein.  
**H. Stamminger.**

### Julius Horsch, Tanzl.

Schloßgasse 5, I. Heute 6 Uhr Aufnahme neuer Schüler. Jeden Abend v. 8-10 Uhr.

**L. Werner, Tanzl.** Heute Abend 8 Uhr große Stunde: Gr. Windmühlenstraße 7. Tanzunterricht ertheilt gründl. u. schnell in a. Modet. d. O.

**E. Müller, Tanzlehrer.** Heute 6 Uhr Turnerspr. 3. Aufnahme neuer Schüler.

**G. Löhr.** Heute 4 Uhr Feierneller in Plagwitz.

**H. Jacob.** Heute 4 Uhr Gofenschloßchen, Plagwitz.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr Akademische Bierhalle Emilienstraße 2.

### Gesellschafts-Halle

Mittelstraße Nr. 9.  
Heute **Flügelkränzen.**  
C. Freysing.

Heute Nachmittag  
**gemüthlicher Spaziergang**  
nach der  
Terrasso Klein-Zschocher.

## Tunnel

Hôtel de Pologne.  
**Concert und Vorstellung.**

Auftreten sämtl. eng. Personals,  
5 Damen, 2 Herren.  
Anf. 1/2 Uhr. Entrée 50 u. 75 Pf.  
M. Rostock, Dir.  
Dienstag den 9. März  
Sensitiv-Vorstellung für den Gesangskomiker M. Rostock.



(R. B. 506.)

**Café zum Barfussberg.**  
Heute von Nachmittag 3 Uhr an  
**Orchestriou-Concert**  
1. Et. 2 Billards 1. Et.

2 Billards. — 44 Zeitungen.  
Meyer's Convers.-Lexikon.

**Café Richter,**  
Theaterpassage.

Kalte Speisen.

Echt Berliner Weissbier.  
Echt Bayerisch. — Gohliser Lagerbier.

# Tivoli.

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik**  
letzte

vor den Osterferien  
von der Capelle von C. Matthies.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 25 Pf. E. Busch.

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

# Gosenthal.

Heute Sonntag

**CONCERT und Tanzmusik.**  
Anfang 1/2 Uhr. O. Pömitz.

## Drei Mohren.

Heute Sonntag von 1/4 Uhr an **Concert und Ballmusik.** Dabei empfehle vorzügliches Bierneßgrüner, frische Pfannkuchen.  
G. Seifert.

# Bellevue

Heute Sonntag

**Tanzmusik.**  
Anfang 5 Uhr.

# Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**Concert u. Ballmusik.**  
Dazu empfehle reichhaltige Speisekarte, Biere ff.  
H. Askormann.

# Eutritzsch zum Helm

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik.**  
Morgen Schladitz: „Gose ganz famos.“  
Storba.

# Wahren.

Heute Sonntag

**Concert u. Ballmusik.**  
Dabei empfehle div. Speisen und Kuchen, ff. Biere, köstlicher Gose bestens  
G. Höhne.

Omniafische geben von 1/2 Uhr an Station Waggelap.  
**!! Prämien-Auskegeln !!**  
heute bei G. Sängler, Querstraße 10.

# Grün's Bier- und Kaffeehaus

Neußere Auenstraße 13/14

empfehle seinen Kaffee, frische Pfannkuchen, gute Bück, köstlicher Gose, Erlanger von Denninger und Beretnabier.  
**Früh Speckkuchen und Ragout fin.**  
Aug. Grün.

**O. Rost's**  
Gosen-Tunnel — Mauricianum.  
Täglich (R. B. 637.)  
reichhaltige Speisekarte, früh von 8 Uhr fr. Bouillon.  
Heute früh Speckkuchen, Morgen Schweinsknochen  
E. Dölln. Gose à 25 Pf. Vereins-Lagerbier à 18 Pf.

Parkstr. 1 b. Halle'sche Str. 8. Goldene Kugel. Bockbier aus der Vereinsbrauerei. "FREI-CONCERT". Heute Speckkuchen und Ragout fin. Adolph Forkel.

Café National. Bier der Nürnberg. Actien-Bierbrauerei hell und dunkel. Guter Mittagstisch. Stammfrühstück und Stammabendbrod. Restauration von J. G. Kühn.

Kunze's Garten. Grimma'scher Steilweg 54. Heute empfiehlt Speckkuchen, Ragout an, Ungar. Goulasch, frischen Lachs, guten Mittagstisch, Abendspeisekarte grosse Auswahl, vorzügliche Biere. C. F. Kunze.

Grasse Feuerhugel. Heute früh Ragout fin sowie gewählte Speisekarte, 8. Nieren'sches Lagerbier, Feins. u. Zucker'sches Bayerisch empfiehlt F. Thiele.

Zill's Tunnel. Billard I. Etage. Restaurant Stehfest, Albertstraße 7. Heute Bockbier aus der Vereinsbrauerei, dabei Speckkuchen, Ragout an, Bockwürstchen u. Mittagstisch von 12 bis 2.

Grüner Baum. Ragout fin en coquilles. Abends Stamm: Allerlei.

Universitätskeller. C. Becker, vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43. Empfehle von heute 1/2, 11 Uhr an Extrafeines Bockbier aus der Bayerischen Bierbrauerei Lichtenfels in Bayern.

Restaurant und Café zum Rosenthal, 14. Rosenthalgasse 14. Heute früh Speckkuchen. - Mittagstisch à la carte. Reichhaltige Abend-Speisekarte. K. Calmbacher Bier von Georg Sandler, Lagerbier von C. W. Neumann, sowie hochfeine Döllnitzer Gese.

Kleine Funkenburg. Speckkuchen, Mittagstisch, reichhaltige Abendspeisekarte und vorzügliche Biere empfiehlt J. C. Winterling.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohl's empfiehlt früh Bouillon, Caviar, Speckkuchen, Speisekarte wie bekannt. Täglich Mittagstisch. Wodka, Pfannkuchen u. Kartoffelkuchen. Kaiser- und Fürstlichen Hofe. Wohliger und Bayerischer Bier. Mittemburger Käse, Kuchen und Quarkkuchen. Von 6 Uhr an Tanz. Gesellschaften sieht mein Theater zur gefälligen Benutzung. Es ladet ein Fr. Lohmann.

Gr. Kuchengarten. Täglich entreefreie Musik vom besten Concert-Orchestrion. Entrittsch. Gasthof zum Helm. Heute Sonntag den 7. März Concert und Ballmusik. Anf. 1/4 Uhr. Musikchor H. Wenck.

Cacao vorzüglich die Tafel 16 4 Cacao, mit Schlagmasse, gefüllte Würstchen, Pfannkuchen und Apfelkuchen empfiehlt L. Tielebein, Gaisstr. 25.

Café-Restaurant Sebastian Bach-Str. 11 (Nabe Johannapark) ff. Damenbedienung.

Zum Strohsack. Heute Speckkuchen. Morgen Schlachtfest. Vorzüglichen Vereinsbock empfiehlt G. Hoffmann.

Bockbierfest Restaurant Busch, Brudstraße Nr. 35. Komische Vorträge und ein gemütliches Täuschen.

Bockbierfest. Heute erster Anstich vom Vereinsbock, verbunden mit Concert und Spielen eines Orchestrionettes, früh Speckkuchen, Schletterstraße Nr. 11. H. Nähler.

G. Grubbe, Turnerstraße Nr. 11. Heute Vereinsbockbier, früh Speckkuchen, Bockwürstchen, sowie eine reichhaltige Speisekarte.

Süd-Halle Römerstraße 13. Heute leichtes Bockbierfest mit einem gemütlichen Täuschen. K. Houne.

Schlüter's Restaurant, Große Windmühlenstr. 28c, empfiehlt heute und morgen Bockbier, Speckkuchen und Bockwürstchen.

Reudnitz. Zur Erholung. Reudnitz. Heute Fortsetzung des Bockbier-Festes. Früh Speckkuchen. Reiche Auswahl von Speisen. Nettig gratis. Julius Menzel.

Restaurant zum Goldgolgarten Brundorferstraße 91. Heute Sonntag erster Anstich des Vereins-Bockbieres. G. Huth. NB. Niemeines Regelschieben.

Striebing's Restaurant Brundorferstraße, Ecke Wühlmannstr. Heute großes Bockbierfest mit musikalischer Abendunterhaltung, wozu freundlich einladet D. C.

Danzelt's Restaurant zur Erholung Pügowstraße 23. Heute Sonntag Pfannkuchensamstag verbunden mit Bockbierfest (Vereinsbock) u. komischen Vorträgen. Gemütliches Täuschen. Ergebenst G. Danzelt. NB. Es wird hübsch.

Heute Karpen polnisch und blau, Bayer. Bier aus der Nürnberger Brauerei in Nürnberg und Riedel'sches Lagerbier sein. Es ladet ergebenst ein W. Ihme, Große Heilberggasse Nr. 8. 9. Gesellschafts-Zimmer ist zu vergeben.

Restauration H. Kunadt, Nürnberger Straße Nr. 26, empfiehlt heute Speckkuchen. Vereins-Bockbier ff.

Heute Speckkuchen u. Vereinsbockbier empfiehlt J. Bressler, Reudnitzer Straße 14.

Stadt Frankfurt. Heute früh Speckkuchen. (R. B. 188.)

Riedel's Restaurant 14 Kreuzstraße 14. Heute Speckkuchen und ff. Vereins-Bock. Heute von 9 Uhr Speckkuchen Vereinsbock ff. G. Krätzer, Katharinenstraße Nr. 18.

Restaurant Reimann, Grimm. Straße 37. Heute Abend Pfannkuchen. Karpen blau.

Mittagstisch vorzüg. in 1/2, u. 3/4, Port., auch im Abonnement Kloster-gasse Nr. 9. l. L. Trostler.

Speise-Halle Katharinenstr. 90, empf. idgl. Mittagst. Port. 30.

Restaurant Facius. Hotel de Pologne. Früh Speck und Zwiebelkuchen. Pilsener Bismich Saazer Hapfenbläthe 20 4 Erlanger von Bittmann, Dunkel 25 4 Erlanger helles als Probe 20 4 Abends reichhaltige Speisekarte. Angenehmstes Local der Stadt.

Restaurant A. Feucker 31 Grosse Windmühlenstrasse 31. Heute Pfannkuchen-Schmaus wozu ergebenst einladet d. O.

Vereinsbrauerei. Heute Bockbierfest verbunden mit Concert. Reichhaltige Speisekarte und Bockwürstchen. Beobachtungsvoll W. Koritz.

Heute, sowie jeden Sonntag Speckkuchen, Biere ff. bei Ernst Schulze (Kloster), Klosterstraße 8.

Prager's Bier-tunnel. Heute Speckkuchen und Ragout an, Großhäger u. echt Bayerisch Bier ff. empfiehlt Carl Prager.

Leipziger Vereins-Bier-Halle. 29 Pügowstraße 29. Heute großer Bockbier-Commerz, 1/2 Uhr großes Pilsbierchen, E. Thilo.

Dorotheen-Garten. Heute früh Ragout an. Vorzüg. Mittagstisch, nach Auswahl, Suppe mit 1/2 Port. 75 4. Reichhaltige Abendkarte. Vorzügliche Biere. Emil Richter.

Restaurations-Eröffnung. Nachdem ich die im Hause Grosse Windmühlenstrasse No. 25a befindliche Restauration übernommen habe, erlaube ich mir um gefälligen zahlreichen Besuch ergehen zu bitten und bemerke, daß ich stets bemüht sein werde, das mich beachtende Publicum durch vorzügliche warme und kalte Speisen und Getränke, sowie coulante Bedienung zufrieden zu stellen. Leipzig, den 7. März 1880. Beobachtungsvoll Gustav Schmidt. NB. Heute Sonntag erster Anstich des ff. Vereins-Bockbieres, früh Speckkuchen und Bockwürstchen, guten Mittagstisch und Stammabendbrod. D. O.

Restaurant zum Münchener Löwenbräu Centralstraße Nr. 5. empfiehlt ff. Lagerbier vom Felsenkeller bei Dresden à Glas 15 4, vorzüglichen Mittagstisch Suppe, 1/2 oder 3/4, Portionen im Abonnement 75 4. Heute Morgen Ragout fin u. Speckkuchen. NB. Das Gesellschaftszimmer mit Pianino ist noch für einige Abende in der Woche zu vergeben.

Restaurant Gauen Hinderbraten und Thüringer Köchen. Gemütlicher Familienabend mit Musik. Königsplatz 15.

Restauration gold. Ring, Nicolaistraße 38. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst ausgezeichnetem Vereinsbock. B. Fröhlich.

Goldenes Herz, Grosse Fleischergasse No. 29, empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch in 1/2, und 3/4, Portionen. Täglich Stammfrühstück und Stammabendbrod. Heute früh Speckkuchen und Ragout an. Staffelhainer Schanz u. Wohliger Actienbier ganz vorzüglich. G. Oehlschlager.

Fischer's Restaurant, 8. Blücherstraße 8. Früh Speckkuchen, reichhaltige Speisekarte, darunter Karpen polnisch und blau.

Restaurant Europäische Börsen-Halle, Katharinenstraße Nr. 6 und im Büttcherhagen. Heute früh Speckkuchen und Ragout an. Täglich Mittagstisch in 1/2, und 3/4, Portionen. Biere fein. K. Krieger.

Restaurant zum Norddeutschen Hof. ff. Spatenbräu von Gebr. Sedlmayr in München. ff. Kalmbacher Bier von Georg Sandler in Rulmbach. H. Kober.

Restaurant Emilienstr. Nr. 8 empfiehlt heute Speckkuchen. Gleichzeitig empfehle meinen guten kräftigen Mittagstisch mit 1 Glas Bier 60 4. - Abends gut gewählte Speisekarte, ff. Großhäger, Bayerisch und Herzher. Franz Stephan, früher Oberkellner im "Kasthaus weißer Schwan".

Hellmund's Restauration, Sternwartenstr. 30, empfiehlt heute Speckkuchen, Bockbier fein.

Restaurant Herrmann Richter, 36. Weichstraße 36. Heute früh Speckkuchen, Vereins-Bockbier ff. Abends Concert.

Restauration von R. Apitzsch, 37 Sternwartenstr. 37. Heute Speckkuchen, dabei Vereins-Bockbier. Täglich Mittagstisch.









Die Zugtage und deren Vorabende. — Die Zeit vom Montag nach dem Sonntag Lätare (d. 3. der 7. März) bis zu und mit dem 1. Osterfesttag. — Der 1. Pfingstfesttag und der vorhergehende Sonnabend. — Der Todestesttag und der vorhergehende Sonnabend. — Die letzte Woche der Weihnachtsferien, vom 1. Weihnachtstesttag, einschließlich desselben, zurückgerechnet. — Jetzt beginnt sie also nächsten Montag und dauert bis mit 1. Osterfesttag, das sind volle drei Wochen.

Dem Assessor A. Th. Schwanebeck bei dem Amtsgericht Leipzig ist der Charakter als Commissionär in der V. Klasse der Hofrangordnung ertheilt worden.

Moser's „Bibliothekar“, welcher heute Abend im Alten Theater zum fünften Mal gegeben wird, hat am vorigen Freitag im Neuen Theater abermals vor gedrängt vollem Hause die größte Heiterkeit erregt.

Der am 2. März im Kosmophilen-Club von Herrn Director Sellin gehaltene Vortrag, geschöpft aus der Fülle seiner Erfahrungen und Beobachtungen im Anstaltenleben Brasiliens, fand außerordentlichen Beifall.

Am letzten Mittwoch hielt der Militärverein Kameradschaft für Leipzig und Umgebung seinen zweiten Clubabend mit Damen ab.

Am vorigen Donnerstag Abend hat der in Köpchenbroda stationirte Gendarm Engelmann drei verdächtige Individuen in der Nähe des Albertschloßens angehalten und verhaftet.

Aus der Lebnitz, 6. März. Der rebe Ueberfall, welchen der Gendarm Engelmann von drei Strolchen, die er zur Faust bringen wollte, gestern Nacht erlitten, zeigt wieder, wie notwendig in unserer vom Gefindel sehr beimpfungen Gegenden die Vermehrung der Sicherheitspolizei ist.

Leipzig, 6. März. In vergangener Nacht verunglückte in der Querstraße ein junger Mann auf bedauerliche Weise.

Leipzig, 6. März. Seit dem Anfang des Monats ist dem hiesigen kaiserlichen

Postamt eine Telegraphen-Station einberichtet worden. Geöffnet ist dieselbe von Vormitt. 8 bis 12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr an Wochen-son 8 bis 9 und von 5 bis 7 Uhr an Sonn- und gefeierten Festtagen.

In der Nacht vom Donnerstag auf Freitag hat sich in einem Gasthause zu Lindenau ein ansehnend den besseren Ständen angehöriger Unbekannter durch Erhängen entleibt.

5. März. Gestern Abend in der achten Stunde ist die Fabrikarbeiterin Emilie Otto aus Rischwitz auf der Wurzen Straße von zwei unbekanntem Männern angehalten und mißbraucht worden.

Die christlichen Prüfungen der Abiturienten am hiesigen Seminar fanden vom 23.—25. Februar statt.

Am 4. März feierte der Gutsbesitzer H. Schlegel in Dahlsen sein 50jähriges Bürgerjubiläum.

Am vorigen Donnerstag Abend hat der in Köpchenbroda stationirte Gendarm Engelmann drei verdächtige Individuen in der Nähe des Albertschloßens angehalten und verhaftet.

Aus der Lebnitz, 6. März. Der rebe Ueberfall, welchen der Gendarm Engelmann von drei Strolchen, die er zur Faust bringen wollte, gestern Nacht erlitten, zeigt wieder, wie notwendig in unserer vom Gefindel sehr beimpfungen Gegenden die Vermehrung der Sicherheitspolizei ist.

Leipzig, 6. März. In vergangener Nacht verunglückte in der Querstraße ein junger Mann auf bedauerliche Weise.

Freunde des Rindergesanges werden noch besonders aufmerksam gemacht auf das am nächsten Montag Abend in den Drei Lilien zu Reudnitz stattfindende Rindergesangs-Concert.

Leipzig, 6. März. Seit dem Anfang des Monats ist dem hiesigen kaiserlichen

rich Hofmann, comp. von Julius Otto, und der trefflich geschulte Gesang der Kinder, verbunden mit liebtlichen Declamationen, werden auch diesmal, wie es bei der ersten Aufführung im Novbr. v. J. geschah, nicht verfehlen, auf alle Zuhörer einen mächtigen, Herz und Gemüth tief ergreifenden Eindruck hervorzubringen.

Berichtigung.

Der gestern angeführte deutsche Bers aus Schloß Boatzberg lautet richtig: Drusus der edle römisch Vont Erbaute diesen Berg in Reich, Da er des Kriegs in Deutschland pfleg, Boatzberg heißt er noch diesen Tag u.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 6. März. Reichstag. Verathung der Denkschrift über die Anordnungen der preussischen Regierung auf Grund des Socialistengesetzes.

Berlin, 6. März. Sr. M. Corbette „Kreuz“, 8 Geschüge, Commandant Corv.-Capt. v. Hippel, ist am 3. d. M. in Balparaiso eingetroffen.

Paris, 5. März. Senat. Fortgesetzte Verathung über Art. 7 des Gesetzentwurfs über den höheren Unterricht.

Paris, 6. März. Der Justizminister trägt heute Vormittag im Ministerrath den Bericht in der Angelegenheit Hartmann's vor.

Rom, 5. März. Der „Dritto“ veröffentlicht ein Resumé der Reden des deutschen Botschafters v. Rudow und des Ministerpräsidenten Cairoli bei dem Bankete, welches anlässlich des Gottwardtsches auf der deutschen Botschaft stattfand.

Die Depression, welche gestern westlich von Moskau lag, hat sich ostwärts nach dem Innern Russlands fortgesetzt und beherrscht noch die Luftbewegung des südöstlichen Ostseegebietes, wo die nordwestlichen Winde Abkühlung und leichten Frost hervorgerufen haben.

Wenig Aenderung, jedoch lässt das anhaltende Fallen des Barometers in England bei stürmischen Südwinden für die Folge wieder unruhigen Wetter erwarten.

Witterungs-Aussicht auf Sonntag, 7. März. Wolkges bis trübes, stellenweise noch nebeliges Wetter bei milder Temperatur und schwachen bis mässigen südwestlichen oder südlichen Winden.

Circulars an die Militärdistricts versandt habe, sich für eine probeweise Mobilisirung bereit zu halten.

New-York, 5. März. Die von der republikanischen Partei in Indiana zur Convention nach Chicago abgeordneten Delegirten haben die Anweisung erhalten, sich gegen die Präsidentschafts-Candidatur des Generals Grant auszusprechen.

Rio de Janeiro, 5. März. Die chinesische Flotte hat einen Angriff auf Arica gemacht, während des Gefechtes fiel der Commandant des „Guascar“.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Berlin, 6. März. Der Reichstag verweist den Gesetzentwurf, betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer des Socialistengesetzes, an eine vierzehngliedrige Commission.

Berlin, 6. März. Die „N. A. Z.“ erklärt die Meldungen der Blätter, der Kaiser habe bei seinem neulichen Besuche den Reichskanzler bettlägerig gefunden, mit allen daran geknüpften Vermuthungen für unbegründet.

Paris, 5. März. Senat. Fortgesetzte Verathung über Art. 7 des Gesetzentwurfs über den höheren Unterricht.

Paris, 6. März. Der Justizminister trägt heute Vormittag im Ministerrath den Bericht in der Angelegenheit Hartmann's vor.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Secwarte und eigenen Depeschen vom 6. März, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Grad-Celsius. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Die Depression, welche gestern westlich von Moskau lag, hat sich ostwärts nach dem Innern Russlands fortgesetzt und beherrscht noch die Luftbewegung des südöstlichen Ostseegebietes, wo die nordwestlichen Winde Abkühlung und leichten Frost hervorgerufen haben.

Wenig Aenderung, jedoch lässt das anhaltende Fallen des Barometers in England bei stürmischen Südwinden für die Folge wieder unruhigen Wetter erwarten.

Witterungs-Aussicht auf Sonntag, 7. März. Wolkges bis trübes, stellenweise noch nebeliges Wetter bei milder Temperatur und schwachen bis mässigen südwestlichen oder südlichen Winden.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Der Freitag verlief wieder sehr ungünstig. Schluss...

Das in der „Börse“ Bemerkungen aufzutreten, den Gourdrück...

Paris bildet im Augenblick wieder einen Gegensatz zu den anderen Continentalbörsen; aber es sieht ganz...

Das man natürlich die feste Haltung von Paris für die deutsche...

In Wien ist übrigens Geld sehr flüchtig. Der normale Report...

Leipziger Credit-Bank.

Table with financial data for Leipzig Credit Bank, including Bilanz per 29. Februar 1880 and various account balances.

Im Monat Februar wurden als Mitglieder aufgenommen 52 Personen...

Aus Sydney.

Von dem Reichscommissar für die Weltausstellung in Sydney ist wiederum ein Bericht eingegangen...

Das in Philadelphia zur Anwendung gebrachte System, einen Generalagenten mit der Vertretung aller Aussteller...

Das Ergebnis dieses Verfahrens ist im Allgemeinen ein gutes gewesen, soweit es sich jetzt wenigstens übersehen lässt...

Table comparing import and export statistics for various countries including France, Belgium, and Germany.

Wie weit unsere thätigste Einfuhr, die sich in England verbringt, sich erstreckt, ist jetzt unermittelbar...

Ganz frei von Klagen ist die Vertreterfrage allerdings nicht. Es wird geflagt darüber, daß einzelne der Agenten zu viele und manchmal zu sehr ungleiche Aufträge...

Nach Anstellung meiner Beobachtungen habe ich ununter Agenten durchweg empfohlen und in diesem Sinne die Verträge übergeben...

Im Allgemeinen ist unsererseits sehr zu bekräftigen, daß der hiesige Käufer auf die Marke die größte Aufmerksamkeit...

haltung an musterfähiger Lieferung gelangen kann. Ich kann diesen Umstand, der sich je von selbst zu verstehen scheint...

Eine Besonderheit bezüglich der Agenturen habe ich noch zu erwähnen. Es ist diejenige, daß die hiesigen Agenten bei billigen Angeboten guter Waare...

Günstlich der Aussichten für unsere Ausfuhr nach Australien, soweit dieselbe direct von unserem Kaufmannstande abhängig ist...

Viel schick ist über die Aufmachung zu klagen. Man hört noch so oft in Deutschland klagen, man wolle nicht eine geringe Waare hinter einer glänzenden Aufmachung verbergen...

Mangel an Festigkeit der Verpackung ist ein überaus häufiger Fehler an deutschen Sendungen. Sie hat Beschädigungen und Bruch in solchem Maße zur Folge...

In Hinsicht auf Proben ist ein sehr freigelegtes Verfahren zu empfehlen; die jetzt zu findende Kleinheit ist durchaus zu widerraten...

„Auf der Eisenberg-Croffener Eisenbahnstrecke hat das Gesellschaften, welches wegen der eingetretenen Kälte ausgefetzt werden mußte...

Reuleaux.

Vermischtes.

Leipzig, 6. März. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. Geschäftsbericht...

Angemeldet wurden . . . 296 Beiträge über 2,071,900 M. Abgeschlossen wurden . . . 199 Beiträge . . . 1,377,700 M.

Für Eisenbahnreisende. Seitens der Direction der Berra-Eisenbahn ist seit Anfang dieses Monats eine neue Einrichtung getroffen worden...

Zwidau, 6. März. Der Zwidau-Eberhardsdorfer Steinkohlenbauverein, der zu Weidmannsdorf v. J. eine Abzweigdividende von 90 A gewährt hatte...

Tredden, 6. März. Sächsische Dampfschiffs- und Maschinen-Bauanstalt, vorm. Schick, in Dresden. Das 8. Geschäftsjahr 1878/79 hat dem vorgenannten Unternehmen war die erhoffte Besserung...

Die Bankhäuser sind mehr oder weniger Käufer, das ist Alles. Die Zahl der kleinen Speculanten nimmt alle Tage mehr und mehr ab. Die Bankhäuser sind mehr oder weniger Käufer, das ist Alles. Die Zahl der kleinen Speculanten nimmt alle Tage mehr und mehr ab. Die Bankhäuser sind mehr oder weniger Käufer, das ist Alles.

Bei der Ausübung der Erbschaften ist eine Erweiterung namentlich insofern erwarten zu dürfen glaubt, als die schwebende Bankfaulnis des Unternehmens bei größeren Aufträgen zunächst zeitweilig demnach durch erfolgreich auch dauernd abzumildern sein wird.

Außerdem waren am Jahresabschluss zur Ablieferung fertig, aber noch nicht facturirt, solche im Werte von 33,473 M. und verbleiben zur Erledigung solche im Werte von ca. 86,000 M.

Leipziger Mühlen-Actien-Gesellschaft (H. Uhlmann). Nachdem in der ersten Hälfte des letzten Betriebsjahres sich für die Mühle keine günstigen Chancen boten, entwickelte sich im zweiten Semester derselben ein starker Geschäftsgang...

Zur Lage des Kohlenmarktes. Nachdem wir bereits mittheilten, dass im Jänner und Februar die Kohlenpreise sich auf ihrer bisherigen Höhe halten und ein Rückgang der Preise nicht in Aussicht zu nehmen sei...

Die Thüringische Bierbrauerei Actien-Gesellschaft vorm. J. G. Schlegel sen. in Erfurt. Der in dem letztvergangenen Betriebsjahre erzielte Gewinn von 53,492.27 Mark würde die Verteilung einer Dividende von 3 Mark gestattet haben...

Berlin, 6. März. (S. V. S.) In Bundeskreisen beschäftigt man sich nach den zugehenden Mittheilungen mit dem projectirten Reichs-Berücksichtigungsgesetz weniger eifrig, als dieses vom Reichstag vielleicht erwartet wurde...

Berlin, 6. März. (S. V. S.) In Bundeskreisen beschäftigt man sich nach den zugehenden Mittheilungen mit dem projectirten Reichs-Berücksichtigungsgesetz weniger eifrig, als dieses vom Reichstag vielleicht erwartet wurde...

Im preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten scheint man die Canalfrage in nächster Zeit mit nicht weniger Fleiß fördern zu wollen, als bisher das Eisenbahnwesen. Während die Berichte des Freiherrn R. W. v. Weber über das Canalwesen in England und Schweden bereits gedruckt sind...

Pferde- resp. Strassenbahn für hier, von dem ich Ihnen erst kürzlich schrieb, scheint jetzt wirklich einen merklichen Schritt vorgerückt zu sein, indem ein hiesiger und ein Berliner Ingenieur unter Einwirkung sehr specieller Pläne um die Concession-erteilung nachsuchen...

Das auch in der Textilbranche die Verhältnisse sich bedeutend gebessert haben, beweist der in der Sitzung des Verwaltungsrathes der Ravensberger Spinnerei gefasste Beschluss, eine Dividende von 6 1/2 Proc. oder 40 A pro Actie zu verteilen...

W. Posen, 6. März. Eisenbahnproject Dentschen-Schneidemühl. Das Comité, welches in der am 18. Januar d. J. hier abgehaltenen Versammlung zur Vorbereitung der hier Realisirung des Eisenbahnprojectes Dentschen-Schneidemühl erforderlichen Schritte ernannt worden war, hielt gestern hieselbst eine Sitzung ab...

Frankfurt a. C., 6. März. Bei dieser Frühjahrsversammlung waren es zweihundert Jahre, dass die Firma Gebrüder Wälder aus Veisnig, Krugfabrikanten daselbst, die Messe in Frankfurt a. C. zum ersten Male besogen hatte...

W. Prag, 6. März. Das Handelsministerium hat auf Grund des Ergebnisses der am 4. December vor. Jahres abgehaltenen politischen Begehung des Projectes für die Herstellung eines aus dem Nebengeleise der gleichzeitig zu erweiternden Haltestelle beim Richard-Schachtel auszuweisenden Flügelsbahn...

Wien, 4. März. Die deutsche Regierung machte in ihrer jüngsten, den Zoll- und Handelsvertrag betreffenden Note an das auswärtige Amt auch den Vorschlag, bezüglich der Eisenbahntarife eine Vereinbarung zu treffen...

Wien, 6. März. Die „Presse“ meldet: Der Generalrat der Anglo-Austria-Bank beschloss, der Generalversammlung vorzuschlagen, von dem im Jahre 1879 erzielten Reingewinn per 1,621,576 fl. eine Dividende von 9 fl. zur Verteilung zu bringen...

Wien, 6. März. Der „Presse“ zufolge ist in der Couponfrage der deutschen Prioritäten-gläubiger der Handelsminister Korb entschlossen, schon nächstens an die deutsche Regierung mit dem Vorschlag heranzutreten...

Galizische Bahnen. In der österreichischen Budgetcommission ist der Antrag des Abgeordneten Häusner, die Verwaltungen der galizischen Bahnen betreffend, mit 15 gegen 8 Stimmen abgelehnt worden...

Washington, 6. März. Nach amtlichen Mittheilungen überließ die Waarenausfuhr der Vereinigten Staaten im Januar d. J. die Waarenausfuhr um 11,817,477 Doll., wovon die Gold- und Silbereinfuhr in diesem Monate um 151,266 Doll. größer war...

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen.

Quido Seifert in Oberlauda. Inb. Herr O. Seifert d. A. — Richard Neubert in Dresden. Inb. Herr R. A. Neubert d. A. — Schweizer Sagar, Messer- & Wäldschmidt in Chemnitz...

Veränderungen: Herr J. Chr. O. Richter in Weisa ist aus der Firma J. O. Richter & Söhne d. A. ausgeschieden. Die Firma A. F. Böder in Dresden ist auf Herrn H. Aug. Köbler d. A. übergegangen...

Concurs-Verfahren. Amtsgericht Taucha: Zum Vermögen des verstorbenen Hans- und Feldbesizers Friedr. Wilhelm Hermann Klinge in Paundorf...

Submissionen am 16. März d. J.: Vöbau, Seminarbau-Verwaltung, Mobilien u. Geräthe.

Neu hinzugekommene Submissionen am 10. März d. J.: Leipzig, königl. Proviantamt, Salz, Leipzig, Garnison-Logarithm, Naturalien, Lubusburg, Artillerie-Depot, Wein-Verkauf...

am 15. März d. J.: Berlin, Stadtbahn, eiserne Höfen, Berlin, Canalisation, Steinkohlen.

Eisenbahn-Einnahmen. — Aufstiehabender Eisenbahn. Gleichwie im Januar, so hat auch im Februar diese Bahn eine geradezu glänzende Einnahme erzielt...

— Elisabeth-Weißbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 202,181 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 56,254 fl.

— Oester.-franz. Staatsbahn. Die Einnahmen betragen in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 563,334 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 5898 fl.

Leipziger Börse am 6. März. Obgleich irgend ein Anlauf zu weiterer Beunruhigung nicht vorhanden war, befanden sich doch gestern die tonangebenden Mäße, voran Berlin, wieder in vollem Stände...

Courten, ohne Unterschied der Effectenbrände, große Vermittlungen an. — Die Verluste waren überall gleich bedeutend. Die heutige Bewegung läßt erkennen, dass die Papiere in ihrer Bewertung eben so sinnlos wieder herabgedrückt werden, wie sie vorher in überhafter Weise hinaufgetrieben worden waren...

Deutsche Fonds hatten ziemlich guten Verkehr, doch sind vielfach auch hier Coursrücklässe zu verzeichnen. Reichsanleihe, preussische 4proc. Consols, sächsische Renten, 4proc. sächsische Anleihen, 4 1/2 proc. Brandbriefe der Creditanstalt, 4proc. Communalanleihe, 4 1/2 proc. Gothaer Brandbriefe waren bei etwas ermäßigten Coursen beliebt...

Für Eisenbahnactien, besonders für deutsche Werthe, machte sich zu stark ermäßigten Coursen lebhafter Kauftrieb geltend...

In Bankactien fanden im Allgemeinen wenig Umsätze statt; und dominierte vielfach Angebot zu stark weichen Coursen...

Ausländische Fonds lagen sehr schwach und stellten sich gleichfalls meistens wesentlich niedriger; Leipziger Stadtanleihe hatte 0.10 niedriger einigen Umlauf...

— Elisabeth-Weißbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 202,181 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 56,254 fl.

— Oester.-franz. Staatsbahn. Die Einnahmen betragen in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 563,334 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 5898 fl.

Leipziger Börse am 6. März. Obgleich irgend ein Anlauf zu weiterer Beunruhigung nicht vorhanden war, befanden sich doch gestern die tonangebenden Mäße, voran Berlin, wieder in vollem Stände...

— Elisabeth-Weißbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 202,181 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 56,254 fl.

— Oester.-franz. Staatsbahn. Die Einnahmen betragen in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 563,334 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 5898 fl.

Leipziger Börse am 6. März. Obgleich irgend ein Anlauf zu weiterer Beunruhigung nicht vorhanden war, befanden sich doch gestern die tonangebenden Mäße, voran Berlin, wieder in vollem Stände...

— Elisabeth-Weißbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 202,181 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 56,254 fl.

— Oester.-franz. Staatsbahn. Die Einnahmen betragen in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 563,334 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 5898 fl.

Leipziger Börse am 6. März. Obgleich irgend ein Anlauf zu weiterer Beunruhigung nicht vorhanden war, befanden sich doch gestern die tonangebenden Mäße, voran Berlin, wieder in vollem Stände...

— Elisabeth-Weißbahn. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 202,181 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mindereinnahme von 56,254 fl.

— Oester.-franz. Staatsbahn. Die Einnahmen betragen in der Woche vom 28. Februar bis 6. März 563,334 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrereinnahme von 5898 fl.



verh. — Berl-Sago ohne Geschäft. — Salpeter, Chili. Der Absatz fürs Inland war recht bedeutend. In loco haben keine großen Umsätze stattgefunden...

Frankfurt a. M., 1. März. (Tel. Bericht von Birib & Comp.) Der amerikanische Consul in Odessa berichtet, daß der russische Oel-Markt...

Bremen, 6. März. Tabak. Umsatz 93 Faß Kentucky, 146 Faß Virginia, 22 Faß Scrubs, 95 Faß Stengel. — Baumwolle. Umsatz 500 Ballen nord-amerikanische. — Schmalz, Wilcox, loco...

W. Polen, 6. März. (Original-Spiritus-Bericht.) Seit unserem letzten Berichte hat unser Markt in der Rendementlosigkeit...

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28,340, Gerste 4,900, Hafer 9,540 Centn. — Weizen stetig. Andere Getreidearten ruhig. — Wetter: Schön.

Berlin, 6. März. (Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: N.W. Barometer 28. Thermometer: früh + 4°. Wetter: windig. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war vorwiegend fest...

Kugeln bis September 66 A. per 10,000 Procent mit Uebernahme der Gebinde 4 A. per 100 Liter. — Rüdenspiritus wesentlich höher. loco 60 A. — Br. Süss, 6. März. Spiritus per 100 Liter...

Stettin, 6. März. Weizen per Frühjahr 223.50, per Mai-Juni 224.00. — Roggen per Frühjahr 169.50, per Mai-Juni 169.00. — Rüböl 100 Kilo...

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedriger, per November 303. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per März 1906, per Mai 207, per Juli 213, per Herbst 214.

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28,340, Gerste 4,900, Hafer 9,540 Centn. — Weizen stetig. Andere Getreidearten ruhig. — Wetter: Schön.

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28,340, Gerste 4,900, Hafer 9,540 Centn. — Weizen stetig. Andere Getreidearten ruhig. — Wetter: Schön.

Berlin, 6. März. (Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: N.W. Barometer 28. Thermometer: früh + 4°. Wetter: windig. Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war vorwiegend fest...

Futterwaare 155-165 A. Weides nach Qualität gefordert. Mehl. Weizenmehl 0: 30.00-39.00 A. do. 0 u. 1: 29.00-27.00 A. Roggenmehl 0: 25.75-24.75 A. do. 0 u. 1: 24.50-23.50 A. Alles per 100 Kilo...

Leipziger Börse. Productenpreise den 6. März 1880. Mittags 1 Uhr. Wetter: Trübe. Weizen per 1000 Kilo netto, loco hiesiger 229 bis 232 A. bezahlt. Unverändert.

Markt-Preise vom 6. März 1880. Ein Hectol. Kartoffeln ... 6 — bis 8 — Centner Neu ... 3 50 — 4 50 Strohh ... 2 50 — 3 50...

Table with 4 columns: Artikel, Preis, Einheit, Bemerkung. Title: Viehmarkt Pfaffenbrunn vom 27. Februar 1880 bis mit 4. März 1880.

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28,340, Gerste 4,900, Hafer 9,540 Centn. — Weizen stetig. Andere Getreidearten ruhig. — Wetter: Schön.

Wien, 6. März. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28,340, Gerste 4,900, Hafer 9,540 Centn. — Weizen stetig. Andere Getreidearten ruhig. — Wetter: Schön.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 6. März. (Schlußbericht.) Eisenbahn-Actien. Aufh. Teplitzer 197. Berlin-Anhalter 106.50. Berlin-Hamb. Magd. 98.90. Berlin-Stettin 114.10. Bresl. Sch. Fr. 101.10. Köln-Mind. 145.75. Ostpr. Carl-Ludw. 109.50. Rheinische 135. Silberrente 61.25. Papierrente 60.40. Goldrente 73.40. Disconto-Comm. 176.60. Königs- u. Laurah. 120.50. Thüringer —. Tendenz: Schwankend.

Leipziger Börsen-Course am 6. März 1880.

Main table containing market data for various bonds (Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten), stocks (Eisenbahn-Stamm-Akt.), and other securities, listing prices and interest rates.

Sorten.

Table listing different types of bonds and securities such as Preuss. Friedensanleihe, K. B. Staats-Anleihe, etc., with their respective values and interest rates.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various cities including Amsterdam, London, and Paris.

Wachst.

Table listing growth rates for various financial instruments.

Ind. Act.

Table listing industrial action prices for various companies and sectors.

Bank- u. Credit-Act.

Table listing bank and credit action prices for various institutions.

Kabin.-Act.

Table listing cabinet action prices for various categories.

Ind. Act. Prior.

Table listing industrial action prices for priority securities.

Bank- u. Credit-Act.

Table listing bank and credit action prices for priority securities.

Kabin.-Act.

Table listing cabinet action prices for priority securities.

Ind. Act. Prior.

Table listing industrial action prices for priority securities.

Bank- u. Credit-Act.

Table listing bank and credit action prices for priority securities.

Kabin.-Act.

Table listing cabinet action prices for priority securities.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. C. V. Pauli; für den politischen Teil verantwortlich Heinrich Hoff; für den wirthschaftlichen Teil G. C. G. Lang, (ämterlich in Leipzig. Druck und Verlag von G. Voigt in Leipzig.